

Frühjahrsbelegung in Emsdetten noch nicht angekommen

Zahl der Arbeitslosen stagniert

Emsdetten • Von einer Frühjahrsbelegung auf dem Arbeitsmarkt sprach Reiner Zwilling, Geschäftsführer der Arbeitsagentur im Kreis Steinfurt, als er gestern die Arbeitslosenzahlen für März vorstellte. In Emsdetten kann davon aber noch keine Rede sein. Hier sind zum Ende März 1042 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Dies sind drei mehr als einen Monat zuvor, aber immerhin elf weniger als vor einem Jahr.

Quote von 5,3 Prozent

Die Arbeitslosenquote liegt im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahrsmonat unverändert bei 5,3 Prozent. Dennoch herrscht Bewegung auf dem Arbeitsmarkt: In der Geschäftsstelle Emsdettens der Arbeitsagentur meldeten sich im März 288 neu oder erneut arbeitslos. Dies sind 51 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten aber auch 283 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 78 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitgeber melden 95 neue Stellen. Es sind zurzeit 154 offene Stellen im Angebot.

Von den 1042 Arbeitslosen

in Emsdetten sind 607 Männer und 435 Frauen, 125 jünger als 25 Jahre und 168 älter als 55 Jahre. 165 haben keine deutsche Staatsangehörigkeit.

Langzeitarbeitslose

Zugenommen hat im März vor allem die Zahl der Langzeitarbeitslosen, die von der Stadt betreut werden. 508 Personen unterliegen den Hartz-4-Regelungen. Dies sind 21 mehr als Ende Februar. Damit hat erstmals seit Juni 2009 die Zahl der Langzeitarbeitslosen die 500er-Marke wieder übersprungen.

Zurückgegangen ist die Zahl der noch nicht so lange Zeit Arbeitslosen. Von der Bundesagentur für Arbeit wurden Ende März 534 Männer und Frauen betreut, 18 weniger als vor einem Monat.

„Wenngleich noch nicht von einer Entspannung gesprochen werden kann, so sind doch auch Signale erkennbar, die optimistisch stimmen“, resümiert Agenturchef Zwilling. Der Arbeitsmarkt zeige sich nach wie vor stabiler als zu Krisenbeginn erwartet. **Michael.Boehm@emsdettenervolkszeitung.de**

Der Arbeitsmarkt im Kreis Steinfurt

EMSDETTEN März 2010

Arbeitslosenquote		Ibbenbüren	
März '10	5,3%	März 2010	5,0%
Februar '10	5,3%	Februar 2010	5,1%
März '09	5,3%	März 2009	4,6%

Arbeitslose		Greven	Lengerich
März '10	1042	6,3%	5,1%
Februar '10	1039	6,4%	5,2%
März '09	1053	5,9%	4,9%

ALG I	ALG II	Rheine	Steinfurt
534	508	6,5%	5,2%
552	487	6,6%	5,2%
519	534	6,3%	5,2%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik: Nina Schmolke

Spitzweg-Apotheke: Leo Jesse sagt „Tschüß“

Emsdetten • Mit „Dank an die treue Kundschaft, ein wenig Wehmüt, und den besten Wünschen für die ehemaligen Mitarbeiter und die Nachfolgerin“ verabschiedete sich der Apotheker Leo Jesse zum 1. April vom Posten des Leiters der Spitzweg-Apotheke (die EV berichtete ausführlich). Jesse sei nach 31

Jahren an der Spitze der Apotheke nun „froh, die Verantwortung abzugeben und in Gerd Egbring und in Stefanie Werner, der neuen Apothekenleiterin, zwei so verlässliche und gute Partner gefunden zu haben“, erklärt der langjährige Aktivposten in der Emsdettener Gesundheitsbranche.



Eine Kinderquad

wurde am vergangenen Wochenende beim Ostermarkt verlost. Die sichtbar glücklichen Gewinner heißen Fynn und Ole Neumann.

EV-Foto pfr

STANDORT EMSDETTEN



Zusammenarbeit mit Geschmack: Die Handwerksmeister der Raumfabrik tischen nicht nur Modernisierungs-Konzepte auf. Bei einem Kursabend schwangen sie gemeinsam den Kochlöffel. Dem Vernehmen nach verdarben die vielen Köche nicht den Brei: Es soll sehr gut geschmeckt haben...

EV-Fotos pfr

Die Lizenz für Synergien

Die „Raumfabrik“ ist ein Netzwerk für Handwerker und Bauherren

EMSDETTEN • Die Raumfabrik Emsdetten erwirbt die Lizenz am eigenen Namen. In nur sechs Jahren entwickelte sie sich zum Mittelpunkt eines bundesweit einmaligen Konzepts zur

Wohn(t)raum-Gestaltung.

Er könnte jederzeit in die Pedale treten. Neben dem Schreibtisch von Sven Schöpker steht sorgsam aufgebockt – ein strahlend weißes Rennrad. „Nur so ein Hobby von mir“, sagt er und öffnet die Handflächen zu einer entschuldigenden Geste: „Wir haben Nachwuchs bekommen. Da wird zu Hause der Platz knapp.“

Vielleicht sollte Schöpker, der sich selbst im Sattel „eher als Sprintertyp“ sieht, mal daran denken, daheim auszubauen. Aber viel Zeit hat er im Augenblick nicht. Denn die Raumfabrik Münster/Osnabrück GmbH & Co KG fordert von ihrem Geschäftsführer gleichermaßen Sprinterqualitäten und Pferdelunge.

Gute Auftragslage

Die Auftragslage ist gut und die Gesamtsituation des Unternehmens so stabil, dass die gemeinsame Unternehmung von Emsdettener Handwerkern bald die Rechte am Namen „Raumfabrik“ übernimmt. Sie wird dann vom Lizenznehmer zum Lizenzgeber.

„Man muss ja nicht gleich das Rad neu erfinden“, sagt Sven Schöpker. Doch damit meint er nicht das edle weiße Renngefährt in seinem Büro. Vielmehr erinnert er an die Anfänge

Die Serie

„Unternehmensgeschichten“

wird Ihnen präsentiert von



...wir unternehmen was.

Emsdettener Volkszeitung

Stadt Emsdetten

Verband Sparkasse Emsdetten-Ochtrup

artos

der Raumfabrik in Emsdetten. Sie hatte sich aus dem Verein „punktum“ entwickelt, einem lockeren Zusammenschluss von arrivierten Handwerksbetrieben vor Ort, die gemeinsam ab und an größere Projekte realisierten. Schöpker studierte damals Betriebswirtschaft und verfasste eine Seminararbeit über neue Kooperationsformen im Handwerk im Auftrag von „punktum“.

Die war offenbar überaus inspirierend und praxisnah. Denn wenig später baten die gestandenen Handwerksmeister von „punktum“ den jungen Schöpker, die Kooperation auf professionelle Beine zu stellen. Bei den strate-

gischen Überlegungen stieß der frisch gebackene Betriebswirt, der das Business aus dem Tischler-Meisterbetrieb von Großvater Ludger und Vater Martin Schöpker von der Pike an kennt, auf das Konzept der Raumfabrik in Wuppertal: Das Rad wurde nicht neu erfunden, 2004 wurde Sven Schöpker Geschäftsführer der Raumfabrik Münster/Osnabrück mit Sitz in Emsdetten.

Die neuen Geschäftsräume im Handwerker-Gewerepark atmen immer noch die frische Atmosphäre von Neuanfang und Spontanität. In der Fliesenausstellung des Kooperationspartners Fliesen Helmers im Erdgeschoss des



Auch edle Badsanierungen zählen zum Leistungsspektrum.

Netzwerk für Qualität

Kunde hat einen Ansprechpartner für alle Gewerke

Emsdetten • Die Geschäftsführer der Raumfabrik verbindet vor allem eines: Sie sind Unternehmer mit Meistertitel und Tradition.

Die Mittelständler finden sich aber in Projekten immer wieder zu neuen Kooperationen zusammen. Die Raumfabrik agiert wie ein zweites Unternehmen, das die reibungslose Abwicklung und Qualität eines Bauvorhabens garantieren will. Egal wie viele Gewerke beteiligt sind, der Kunde hat immer einen festen Ansprechpartner für die Modernisierung.

Dabei teilen sich die Unternehmen sowohl Profit als auch die Verantwortung. Bei den hohen Ansprüchen an Qualität,

Pünktlichkeit und Sauberkeit der Arbeiten motivieren sich die Partner gegenseitig: Nur wenn alle die hohen Standards erfüllen, wird das Projekt ein Erfolg.

Neue Partner

Wenn ein Handwerker „Raumfabrikant“ werden möchte, wird er zunächst „Netzwerkpartner“ auf Probe. So wollen die Kerngesellschaften Wachstum auf Kosten der Qualität verhindern.

Mittelfristig will die Raumfabrik aber das Portfolio ihrer Leistungen weiter erhöhen. Als Lizenzgeber wollen die Emsdettener auch neue Impulse für die Raumfabriken in Wuppertal, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart entwickeln. **ptb**



Sven Schöpker ist Geschäftsführer der Raumfabrik.

Steckbrief

- Raumfabrik Münster/Osnabrück GmbH & Co KG, Am Kreativkai, Hafengeweg 24, 48155 Münster, info@raumfabrik-ms.de
- Büro Emsdetten: Handwerker-Gewerepark 1, 48282 Emsdetten
- Gegründet: 2004
- Geschäftsführer: Sven Schöpker
- Mitarbeiter: Drei für Planung, Beratung und „Backoffice“; Zugriff auf Mitarbeiter und Leistungen von zehn mittelständischen Meisterbetrieben.
- Leistungen: Modernisierung und Renovierung von Immobilien in allen Raumbereichen (Planung und Durchführung von An- und Umbauten), energetische Sanierung und Raumgestaltung.

» www.raumfabrik-ms.de

40 Jahre Treue bei Lehmkuhl

Heinrich Wieskötter

Emsdetten • Es war zum Glück kein Aprilscherz, als der damalige Chef der Firma Landmaschinen Haase, Heinrich Wieskötter (Foto), am 1. April 1970 als Lehrling einstellete. Zwei Jahre verkürzte Lehrzeit, und Herr Wieskötter wurde als Landmaschinenschlosser übernommen. Jetzt ist der „alte Hase“ stolze 40 Jahre im Unternehmen.



Nicht nur das Aufgabengebiet von ihm veränderte sich in den vergangenen Jahren. Heinrich Wieskötter bekam in den vielen Arbeitsjahren einen neuen Chef – Werner Lehmkuhl –, zog mit der Firma von der Nordwalder Straße in das Industriegebiet auf die Gutenbergsstraße um und gewöhnte sich in diesem Zuge an den neuen Firmennamen: Land- und Bautechnik Lehmkuhl.

40 Jahre oftmals harte Arbeit, intensive Zusammenarbeit mit Kollegen, Kunden und immer wieder neue Herausforderungen – eine lange Zeit, über die Heinrich Wieskötter viel zu erzählen weiß. Und die ihm jetzt Dank und Anerkennung für sein Engagement und seine langjährige Treue von Kollegen und Firmenleitung bescherten.

NOTIZEN

„HörGut“ wird renoviert

Mobil als Ersatz

Emsdetten • Das „HörGut Hörzentrum“ in Emsdetten wird vom kommenden Mittwoch, 7. April, bis Donnerstag, 15. April umgebaut. Damit Kunden in dieser Zeit weiterhin einen Ansprechpartner haben, ist das Hörmobil am Sandufer vor Ort, teilt das Unternehmen in einer Presseerklärung mit.

Dort ist das Team des HörGut Hörzentrums Emsdetten zu den üblichen Öffnungszeiten der Filiale zu erreichen. Außerdem informieren die Akustiker rund ums Thema Hören und erstellen gratis individuelle Hörprofile.

Das Hörmobil ist eigentlich in ganz Deutschland unterwegs, um Menschen auf öffentlichen Plätzen, bei Veranstaltungen und Messen für das Thema Hören zu sensibilisieren. Es bietet Platz für eine schallgeschützte Hörstube, in der Hörgeräteakustiker exakte Hörprofile erstellen, sowie eine Sitzzecke mit Multimedia-Bereich.



Salvus verlost passend zur WM Tischkicker. EV-Foto pfr

Salvus gibt sich sportlich

Emsdetten • Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika verlost Salvus 100 Tisch-Kicker für den Fußballspaß zu Hause. Die Aktion wird mit Plakaten und zwei Millionen Sonderetiketten auf den Salvus-Mineralwasserflaschen beworben. Teilnehmen kann jeder auch im Internet, Teilnahmeschluss ist der 31. Mai.

» www.salvus.de